

2554/J XXI.GP
Eingelangt am: 07.06.2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Eder
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend die mangelhaften Verkehrsverbindungen zwischen Wien und Bratislava

Für den Wirtschaftsstandort Österreich ist der Ausbau der notwendigen Verkehrsverbindungen in die benachbarten Oststaaten von entscheidender Bedeutung.

Nach wie vor sind die Verkehrsverbindungen zwischen Wien und Bratislava als völlig unzureichend einzustufen. Dies obwohl Wien und Bratislava in der erweiterten Union die beiden nächstgelegenen Hauptstädte sein werden.

Während in Zeiten der Monarchie die Preßburger Lokalbahn von der Wiener Innenstadt bis ins Zentrum Preßburg für die damalige Zeit eine komfortable Verbindung darstellte, führt heute die schnellste Bahnverbindung über Umwege via Bruck a.d. Leitha und Kittsee nach Preßburg. Nach wie vor ist eine moderne Verbindung von Wien Zentrum via Flughafen nach Bratislava ausständig. Dies obwohl auch von Seiten der Europäischen Investitionsbank betont wurde, dass eine moderne Bahn - und Straßenanbindung zwischen Wien und Bratislava auch im Rahmen der Europäischen Kommission als bedeutsam angesehen werde und damit gefördert werden würde.

Was die Autobahnverbindung betrifft, so kann die Spange Kittsee frühestens 2007 fertiggestellt werden.

Völlig unzureichend ist nach wie auch die direkte Anbindung von Wien und Bratislava auf kürzesten Weg über das Marchfeld, nicht zuletzt wegen fehlender Brücken an der March

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Halten Sie eine Verbesserung der Verkehrsverbindungen zwischen Wien und Bratislava nicht für dringend erforderlich?
2. Welche Maßnahmen wollen Sie setzen, um die Bahnverbindungen zwischen Wien und Bratislava ausbauen? Bis wann werden derartige Projekte vorliegen und wann können sie fertiggestellt werden?
3. Welche Maßnahmen wollen Sie setzen, um die Autobahn/Schnellstraßen - verbindungen (noch vor 2007) zu verbessern?
4. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um die Schiffsverbindungen zwischen Wien und Bratislava zu attraktivieren?
5. Was haben Sie unternommen, um gemeinsam mit dem slowakischen Verkehrsminister grenzüberschreitende Projekte, etwa die Errichtung von Brücken an der March und die Zusammenarbeit der beiden Flughäfen, voranzubringen?
6. In welcher Form werden die Wiener Stadtregierung und die Bundesländer Niederösterreich und Burgenland in den Bau und die Planung entsprechender Verkehrsverbindungen eingebunden?